



Der neue SimMan: Training auf höchstem Niveau

Mit der Modifizierung der oberen Atemwege, den zusätzlichen Features sowie der HighTec Peripherie setzt Laerdal mit dem SimMan II einen neuen Meilenstein in der Simulation. (Torsten Seipel)

Im permanenten Austausch mit unseren Kunden in aller Welt entwickeln wir unsere Produkte ständig weiter. So haben wir im Frühjahr diesen Jahres unser erstes Laerdal User Meeting in Tübingen veranstaltet, das dem Erfahrungsaustausch von Anwendern und Hersteller diente. Im September folgt das zweite UserMeeting zu dem wir alle Anwender gerne einladen. Plattformen wie diese bieten beiden Seiten die Möglichkeit, Erfahrungen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge auszutauschen. Der neue SimMan spiegelt das Ergebnis aus der engen Zusammenarbeit unserer Spezialisten mit unseren Kunden. Wir freuen uns, Ihnen hiermit den Nachfolger des bekannten SimMan präsentieren zu dürfen.



Was ist nun neu am SimMan II?

Mit der Darstellung **tastbarer Pulse (Dorsalis Pedis und Posterior Tibial)** bietet der SimMan während des Simulationstrainings die Möglichkeit, die Durchblutung der unteren Extremitäten beidseitig zu überprüfen. Dabei sind die Fußpulse, wie alle anderen tastbaren Pulse des SimMan, automatisch mit EKG und Blutdruck verbunden. Das bedeutet, Frequenz und Rhythmus werden automatisch von der EKG Steuerung übernommen. Bei systolischen Blutdruckwerten unter 80 mm Hg sind die Fußpulse nicht mehr tastbar. Passend zu den Fußpulsen sind auch die Sets „Module zur Wundversorgung“ (ArtNr.: 211-20050) sowie die „Trauma-Module“ (ArtNr.: 211-25050) mit tastbaren Fußpul-

sen ausgestattet. Alle neuen SimMan werden automatisch mit Fußpulsen ausgeliefert. Bereits vorhandene SimMan können in unserem TecCenter nachgerüstet werden.

Auch am Kopf des Simulators wurde einiges verändert, insbesondere die oberen Atemwege. **Auswechselbare Pupillen**, wie vom ALS Simulator oder Resusci Anne Simulator bekannt, bieten die Möglichkeit, Rückschlüsse auf den neurologischen Status des SimMan zu ziehen.

Die **oberen Atemwege** wurden modifiziert, so dass eine Beutel-Masken-Beatmung jetzt noch besser ausgeführt werden kann. Bei der Umsetzung haben wir großen Wert auf noch realistischere Darstellung

auch mit der alten Peripherie kann weitergearbeitet werden. Allerdings ist dann die Darstellung von z.B. 12 Kanal EKG oder Röntgenbildern nicht möglich, was bei der neuen Peripherie möglich ist.

Desweiteren bietet die neue Software unter anderem eine neue, vereinfachte Benutzeroberfläche mit so genannten „**Mini Trends**“, die es ermöglichen, Änderungen der Vitalparameter in einer bestimmten Zeit automatisch auf einen eingegebenen Zielwert zu ändern. Vitaldaten können auf einen Blick retrospektiv und für die kommenden 10 Minuten angesehen werden, so dass der Anwender jederzeit weiß, in welche Richtung sich SimMan auf Grund laufender Trends entwi-



SimMan Airway System

der Atemwege gelegt. Auch die Anwendung von Larynxmaske, Combitubus oder Larynxtubus kann jetzt optimal trainiert werden. Der neue Kopf (ArtNr.: 211-10050) kann vom Anwender selbst installiert werden, jedoch muss dazu die neue SimMan Software 3.2 installiert sein.

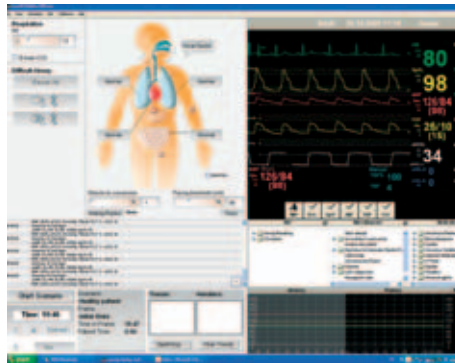
Die **neue Software 3.2** unterstützt die neue **SimMan Peripherie**, bestehend aus Touch Screen Monitor als Patientenmonitor, PDA als Fernbedienung, sowie USB-WebCam (USB HUB, USB Kamera). Aber

ckeln wird. Kapnographiekurven können in ihrer Form verändert werden und inspiratorisches CO₂ ist darstellbar.

Durch die Implementierung der **WebCam** ist ein **Debriefing Modus** entstanden, der es vor allem Neueinsteigern in der Simulation ermöglicht, ohne teures Videoequipment die Szenarien anhand von Videoaufzeichnung, inklusive Einblendung des Patientenmonitors, zu debriefen. Dabei können einzelne Sequenzen über den Log-File direkt angewählt werden.

Die Darstellung von Langzeittrends, 12-Kanal-EKG oder Röntgenaufnahmen vervollständigen die Features des neuen Patientenmonitors. Programmierte Szenarien aus vorhergehenden Softwareversionen können automatisch auf Vers. 3.2 konvertiert werden.

Wenn Sie Ihren vorhandenen SimMan mit der neuen Peripherie ausstatten wollen, oder nur mit der neuen Software weiterarbeiten möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem Medical Educational Consultant Torsten Seipel auf.



SimMan Screenshot

Er ist erreichbar unter der Mobilnummer 0162 / 29 29 009 oder senden Sie ein Mail an: torsten.seipel@laerdal.de

Weitere Veranstaltungen zur Simulation in 2006:

■ 21. September 2006:

2. Laerdal User Meeting im TüPASS an der Uni Tübingen

■ 22. – 23. September 2006:

InSim im TüPASS an der Uni Tübingen

■ 09. – 10. Oktober 2006:

Instruktorkurs Simulation Teil I

Ausgebucht!

■ 27. – 28. November 2006:

Instruktorkurs Simulation Teil II

Ausgebucht!

Webshopangebot im August und September

Wie in jedem Sommer häufen sich die Badeunfälle in Seen und Schwimmbädern, Tendenz steigend.

Der durchschnittliche Anteil von Kindern bei allen Badeunfällen beträgt ca. 33 %. Hochqualifiziertes Training von Notfall Helfern kann helfen, Leben zu retten.

Deshalb bieten wir Ihnen den „Resusci Junior“ mit Transportkoffer, Trainingsmatte und Wasserrettungssatz anstatt 890,- Euro für nur 749,50 Euro an.



Sie sparen über 15%!



Unser Tipp:

Grundsätzliche Baderegeln beachten

- **Sich abkühlen**, bevor man ins Wasser geht
- Nur **springen**, wenn das Wasser unter einem tief genug und frei ist
- Sumpfige und Pflanzen **durchwachsene Gewässer** vermeiden
- Nicht bei **Gewitter** baden
- Niemals mit **vollem oder leerem Magen** ins Wasser gehen
- **Unbekannte Ufer** wegen möglicher Gefahren meiden
- Nie um **Hilfe rufen**, wenn man nicht wirklich in Gefahr ist
- Nicht an **Schleusen, Wehren und Brückenpfeilern** baden

Die nächsten Laerdal MiniMessen finden statt:

- am **30. August 2006** in Frankfurt
- am **21. Oktober 2006** in Berlin

Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Webpage www.laerdal.de unter der Rubrik Veranstaltungen

Impressum

Laerdal Medical GmbH
Lilienthalstraße 5 · 82178 Puchheim
Telefon: 089/86 49 54-0
Homepage: www.laerdal.de
E-Mail: info@laerdal.de
Steuernummer: 2471/763/08995
HRB: 146 589

Verantwortlich:
Gerald Kraemer

Redaktion und Grafikdesign:
Monika Anthofer

Satz & Druck:
SIMON – Die Verbindung zum Druck –
Nordstraße 10 · 83253 Rimsting
Telefon: 080 51/961 620

AUSTAUSCHPROGRAMM: HeartStart FRx und HeartStart HS I Defibrillatoren

Vor kurzem haben ERC und AHA die neuen Leitlinien 2005 für „Kardiopulmonale Reanimation“ veröffentlicht. Die Intention dieser neuen Leitlinien ist, die Praxis der Wiederbelebung und damit letztlich das Überleben zu verbessern.

Die Firma Laerdal hat in Zusammenarbeit mit Philips Medical Systems ein Austauschprogramm für die Geräte

■ HeartStart HS I Defibrillator ■ HeartStart FRx

entwickelt, das wir Ihnen heute hier vorstellen dürfen.



Sie haben Ihr Gerät vor der Veröffentlichung der Guidelines am 28. November 2005 bei uns erworben: Es besteht nun die Möglichkeit, die HeartStart FRx und HeartStart I Erste-Hilfe Defibrillatoren, die vor der Veröffentlichung der Guidelines 2005 bei Laerdal erworben wurden, **gegen leitlinienkonforme Geräte** auszutauschen.

Zum Austauschpreis von **€ 198,00** erhalten Sie:

- einen den ERC Leitlinien 2005 entsprechenden Defibrillator UND
- 5 Jahre Garantie auf das Gerät

Sie haben Ihr Gerät nach der Veröffentlichung der Guidelines am 28. November 2005 bei uns erworben: HeartStart I und HeartStart FRx Defibrillatoren, die nach der Veröffentlichung der Guidelines 2005 bei Laerdal erworben wurden, können **kostenlos** gegen ein **leitlinienkonformes Gerät** ausgetauscht werden.

Das Austauschgerät bietet:

- einen den ERC Leitlinien 2005 entsprechenden Defibrillator UND
- 5 Jahre Garantie

In beiden Fällen gilt:

Bitte beachten Sie, dass sich dieses Angebot **ausschließlich auf den Defibrillator** bezieht.

Vom Austausch ausgeschlossen sind Batterien, Elektrodenkassetten und Taschen. Wir haben leider nicht die Möglichkeit, gesendete Teile zu ersetzen oder zurückzusenden.

Dieses Programm ist bis 31.12.2006 gültig.

Bei Interesse an einem Austausch wenden Sie sich bitte an: andreas.sedlmair@laerdal.de